

Konfigurationshilfe für IPfonie® privat

Dieses Dokument soll Ihnen dabei helfen, jegliche SIP-fähige Hard- oder Software für die Nutzung mit IPfonie® privat einzurichten.

I. Parameter zum Initiieren einer SIP-Session

Um über IPfonie® privat telefonieren zu können, sind in der Konfigurationsoberfläche der Geräte oder der Telefoniesoftware in der Regel folgende Parameter einzustellen:

- **SIP-Username**

Der SIP-Username entspricht bei IPfonie® privat der Rufnummer des jeweiligen IPfonie® privat-Zugangs inklusive Vorwahl.

- **SIP-Passwort**

Entspricht dem IPfonie® privat Passwort, welches Sie sich selbst im Servicebereich „myQ-DSLhome“ vergeben.

- **SIP-Registrar**

Der SIP-Registrar lautet sip.qsc.de.

- **Media-Portbereich**

Geben Sie hier bitte die Nummer 1024-65535 ein.

- **Standard SIP-Port**

Standardmäßig wird hier der bekannte SIP-Port 5060 eingetragen. Falls gewünscht kann hier jedoch auch ein anderer Port verwendet werden.

II. Zusatzparameter zur Nutzung bestimmter Gerätefeatures

Neben den Standard-Parametern können auch weitere Angaben abgefragt werden, welche die Nutzung von zusätzlichen Features oder Geräten wie zum Beispiel Anrufbeantworter ermöglichen.

- **AB-Port**

Der AB-Port beschreibt den SIP-Port einer zusätzlichen SIP-Session für einen separaten Anrufbeantworter. Hier ist wichtig, dass der AB-Port vom Standard SIP-Port abweicht, zum Beispiel kann als AB-Port 5062 eingetragen werden.

III. Zusätzliche Informationen

Folgende Parameter sollten bei Nutzung von IPfonie® privat nicht in die Konfigurationsmaske eingetragen werden, auch wenn sie möglicherweise abgefragt werden:

- **STUN-Server**

Für IPfonie® privat wird kein STUN-Server eingesetzt, deshalb ist an dieser Stelle kein Eintrag notwendig.

- **SIP-Proxy oder Proxy-Server**

Der Eintrag des SIP-Proxy, auch Proxy-Server genannt, kann in Einzelfällen zu Problemen führen, deshalb sollte dieses Feld grundsätzlich frei bleiben. Der Proxy-Server ist bei IPfonie® privat identisch mit dem SIP-Registrar sip.qsc.de.

IV. Besondere Voraussetzungen für die Nutzung von Telefoniesoftware

Damit Sie IPfonie® privat störungsfrei in Verbindung mit Telefoniesoftware und Headset nutzen können, sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- **Soundkarte**

Falls Sie IPfonie® privat in Verbindung mit Telefoniesoftware und Headset nutzen möchten, benötigen Sie eine duplexfähige Soundkarte. Soundkarten, die seit 1998 im Handel erhältlich sind, sind in der Regel duplexfähig. Sollte eine ältere Karte im Einsatz sein, empfehlen wir, diese vor der Nutzung von IPfonie® privat auszutauschen oder stattdessen eine Hardwarelösung mit einem SIP-fähigen Endgerät einzusetzen.

- **Aktuelle Java-Version**

Für die Nutzung der von der Q-DSL home GmbH bereitgestellten IPfonie® privat-Telefoniesoftware wird für Windows-Betriebssysteme eine aktuelle Java-Version ab Version 1.vier.2 benötigt. Für die von der Q-DSL home GmbH bereitgestellte Mac- und Linux-IPfonie-Software benötigen Sie eine Java-Version ab 1.5. Bei älteren Java-Versionen kann unter anderem die Lautstärke über die Software nicht reguliert werden. Bei der Nutzung von alternativer Telefoniesoftware sollte auf der Internetseite des jeweiligen Anbieters geprüft werden, welche Voraussetzungen für die Nutzung erfüllt sein müssen.

- **Betriebssystem**

Grundsätzlich ist die Nutzung von Telefoniesoftware mit den gängigen Betriebssystemen möglich. Ob die Nutzung der Software in Verbindung mit älteren Betriebssystemen, z.B. Windows 97, möglich ist, sollte mit dem jeweiligen Softwareanbieter geklärt werden. Oft geht die Information zu kompatiblen Betriebssystemen bereits aus der Online-Produktbeschreibung auf der Internetseite des Softwareanbieters hervor.

V. Nutzung von zusätzlichen Hardware-Komponenten

Bitte beachten Sie, dass die Q-DSL home GmbH nicht Ihr Vertragspartner für die im QSC-Shop gekauften Hardwarekomponenten ist. Die Q-DSL home GmbH übernimmt daher keine Gewährleistung und Haftung für den Einsatz von Hardware, die nicht Bestandteil der Produktlieferung Q-DSL® oder IPfonie® privat ist. Bei Fragen zu Zusatzgeräten oder deren Konfiguration oder bei Problemen mit bestimmten Geräten wenden Sie sich bitte an den Lieferanten oder direkt an den Gerätehersteller.

Bitte beachten Sie außerdem, dass auch bei einem Firmware-Update keinerlei Gewährleistung und Haftung seitens der Q-DSL home GmbH übernommen wird.